



Ingrid W. Jäger
in Dresden geboren,
Studium
der Bildhauerei,
Steinbildhauerei
in Italien,
Leitung von
Sommerakademien,
freischaffend
seit 1986,
Gründungsmitglied
Zonta Heilbronn

Ausstellungen (Auszug):

Galerie Samuelis Baumgarte, Leipzig
Staatsoper Warschau, Polen
Städtische Galerie, Gerlingen
Künstlerbund, Heilbronn
Staatsoper Petersburg, Russland
Bildungszentrum Wilna, Litauen
Städtische Museen, Heilbronn
Nowa Huta, Krakau, Polen
Art Galerie of Beijung International Art,
Peking, China
Kunstverein, Heilbronn
Galerie ART-icle, Köln
Stadtmuseum, Bad Wimpfen
Kunst im Turm, Öhringen
Skulpturenweg Pfinztal
Kunsthhaus am Schüberg, Hamburg
Kunst im Flüchttor, Brackenheim
Skulpturenpfad Besigheim

Auszeichnungen bei Wettbewerben:

1991 „Raum und Wege der Stadt“
1992 „Marktplatzbrunnen Plüderhausen“ mit Ausführung
1993 „Wettbewerb Kilian“ mit Ausführung
1995 „Wettbewerb Skulptur vor Ort“
1985 „Wettbewerb Symetrie-Asymetrie“, Koblenz
1997 „Skulpturenwettbewerb der Sparkasse Buchen-Walldürn“ mit Ausführung
1998 „Wettbewerb Brunnenskulptur für das Europa-Center Berlin“ Ausstellung Berlin
2001 „Kunst am Bau“ Sparkasse Mosbach mit Ausführung
2004 Wettbewerb „Grüne Mitte“ Kulturverein Hamburg, Teilnahme mit Auszeichnung

Bibliographische Hinweise:

Katalog „Kunst am Bau“, 1989
Katalog „Raum und Wege der Stadt“, 1991
Katalog „Assoziation 50er Jahre“, 1993
Katalog „Skulptur vor Ort“, 1995
Katalog „Weiss“, KBH Heilbronn

Bildhauerwerkstatt:
Wachweg 6, 74613 Eckartsweiler

Atelier:
Kernerstraße 41, 74076 Heilbronn
Telefon: 07131/164361 und 702316
Fax: 07131/164361

**Öffentliche Sammlungen
und Ankäufe - private Ankäufe:**
Regierungspräsidium Stuttgart
Stadt Plüderhausen
Landratsamt Heilbronn
Stadt Weinsberg
Theater Heilbronn
Städtische Museen Heilbronn
Volksbank Schwaigern
Sparkasse Buchen-Walldürn
Häussler Holding Stuttgart
Steeb GmbH
Volksbank Leingarten
Sammlung Kurt Biedenkopf
Sparkasse Mosbach
Sparbank der Russischen Föderation,
Moskau
Landesbank Baden Württemberg
Deutsche Bank AG
Gemeinde Offenau
Stadt Neckarsulm
Stadt Bordighera, Italien

alle Fotos Margarethe Hacker

ZONTA



INTERNATIONAL

Club Heilbronn

Die fünf Symbole der Zonta-Philosophie umgesetzt in Skulpturen aus Sandharz von der Bildhauerin Ingrid W. Jäger



Das Zonta-Zeichen setzt sich aus fünf Symbolen der Sioux-Indianer zusammen:



Licht – Sonnenstrahlen – ein plötzliches Aufleuchten – in übertragenem Sinn Inspiration – der Mittelpunkt unseres Emblems.

Die Symbolträgerin streckt voller Energie ihre Sonne in die Welt. Die Sonne hat einen integrierten Mond als Zeichen für das Licht der Nacht.



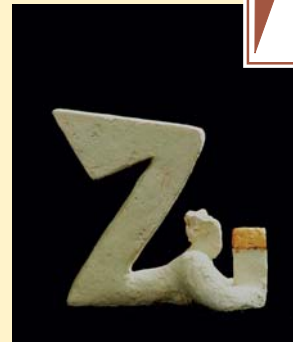
Zusammenhalten – sich zu einem bestimmten Zweck verbinden – mit Toleranz werden Individualistinnen zusammengeführt.

Die Trägerin hält die Zonta-Rose und setzt sie in Richtung Erde als Zeichen des Zusammenwachsens und Verbindens.



Gemeinsam Tragen – Ausdruck für unseren Service, weltweite Freundschaft und Bemühen um Verständnis und Frieden.

Auf dem Arm der Skulptur sitzt die Taube, als Zeichen des Friedens und der Freundschaft. Ungefesselt und frei kann sie jederzeit losfliegen.



Obhut und Schutz – unsere Serviceprojekte sollen Geborgenheit für einen Menschen, ein Dach für eine Sache bringen.

Die Symbolträgerin bildet mit ihren Händen ein Haus, ein Dach als Zeichen für Schutz innerhalb von Zonta und Schutz, den Zonta anderen gewährt.



Allgemein für die Eigenschaften Redlichkeit, Vertrauenswürdigkeit – eine unabdingbare Grundlage für unsere Arbeit.

Stolz hält die Figur die Lilie als uraltes Zeichen der Reinheit.

Die aus Sandharz gegossenen Skulpturen sind patiniert und handbemalt, Größe ca. XX cm.

Preis pro Stück 120,- € inkl. MWSt.

zuzügl. 8,- € für Verpackung und Porto

Bestellungen werden gerne entgegengenommen bei:

Zonta Heilbronn
Schatzmeisterin Silke Lohmiller
Fax: 0 72 64 / 20 57 80
oder e-mail: SRLoehmiller@aol.com

Informationen über die Zahlungsabwicklung folgen per Mail oder Fax.